

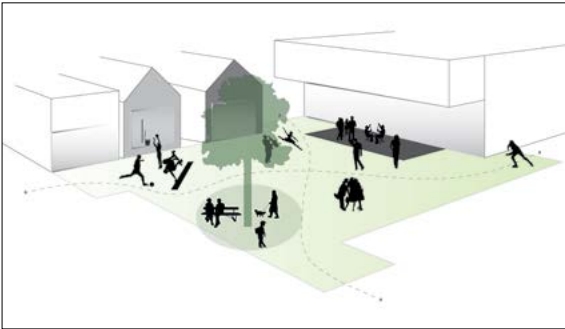


Livio Hunn

Diplomand	Livio Hunn
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Prof. Hansjörg Gadiert
Expertin	Marie-Noëlle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen ZH
Themengebiet	Entwurf
Projektpartner	Hochbauamt Planung Chur GR

## Welschdörfli

### NEw\_ViBEs – neue Impulse für das Welschdörfli



Veränderung durch nutzerbestimmte Freiräume mit hoher Aussenraum- und Wohnqualität



Die Sägenstrasse wird zum Begegnungsraum.

**Einleitung:** Das Gebiet rund um das Welschdörfli und Chur-West ist inmitten einer dynamischen Entwicklung. In Chur-West entsteht ein neuer Stadtteil mit Arbeitsplätzen, Einkaufsmöglichkeiten und Bildungsstätten. Im Welschdörfli sollen zentrumnahes Wohnen und der Ausbau der vorhandenen Ausgangsmeile realisiert werden. Die vielen verschiedenen Nutzungen sollen in den neu zu gestaltenden Freiräumen konfliktfrei möglich werden. Die derzeit genutzten Parkierungsflächen sollen zu einer attraktiven Platzabfolge mit hohem Aufenthaltswert umgestaltet werden. Zusätzlich soll eine neue Langsamverbindung in Form eines Steges über die Plessur, der die Anknüpfung an das Zentrum sicherstellt, angelegt werden.

**Vorgehen:** Um belebte Aussenräume zu schaffen, wird das Welschdörfli zuerst auf städtebaulicher Ebene bearbeitet. Nutzungen und Aktivitäten werden neu bestimmt und damit das Stadtleben neu definiert. Die neuen Plätze und Strassenräume ermöglichen Nutzermitbestimmung und temporäre Aneignung.

**Ergebnis:** Das neue Welschdörfli wird auf eine «Naturstein-Platte» gesetzt. Ein Natursteinbelag zieht sich durch das ganze Welschdörfli und verleiht ihm so seinen eigenen markanten Charakter. Die Vielfältigkeit des Gebietes und deren NutzerInnen finden sich in den unterschiedlichen Platzgestaltungen wieder. Die Plätze und der gesamte Aussenraum setzen neue Impulse und verleihen dem Welschdörfli eine neue Identität. Klammern in Form von Alleen und Baumreihen stärken die Zusammengehörigkeit und die räumliche Lesbarkeit. Der Charakter des Welschdörfli bleibt so eigenständig und vielfältig und kann sich gleichzeitig als hochwertiger «Stadtteil» behaupten.



Der Platz im Platz: Grünfläche, eingerahmt von einem Beton- und Staudenband, ermöglicht einen ruhigen Aufenthalt.